

Nachruf Professor Dr. med. Georg Härter

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Präsidenten **Prof. Dr. med. Georg Härter**.

Er verstarb am 8. August im Alter von 84 Jahren in seinem langjährigen Wohnort Reilingen. Wir verlieren in Georg Härter nicht nur einen guten Freund und geschätzten Kollegen, sondern auch einen Wegbereiter der modernen Allgemeinmedizin in Deutschland.

Von 1986 bis 1990 war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Insgesamt gehörte er dem Präsidium von 1970 bis 1997 an. In dieser Zeit hat er die DEGAM mit geprägt.

Georg Härter war von 1959 bis 1999 niedergelassener Hausarzt und zeitweilig auch berufspolitisch engagiert. Als erfolgreicher Hochschullehrer war er ein wichtiger Statthalter der wissenschaftlichen Allgemeinmedizin. Am Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg besaß Georg Härter einen Lehrauftrag für Allgemeinmedizin, im Jahr 1988 wurde er dort zum Honorarprofessor ernannt.

Ein Meilenstein seiner Karriere war die Entwicklung des „Gegenstandskatalogs Allgemeinmedizin“, den er für die Vereinigung der Hochschullehrer und Lehrbeauftragten für Allgemeinmedizin federführend erarbeitete. Die Auszeich-

nung mit der Hippokrates-Medaille 1986 und dem Bundesverdienstkreuz 1999 würdigten das Schaffen dieses außergewöhnlichen Allgemeinmediziners.

Uns werden die Impulse Georg Härters für die Allgemeinmedizin und die DEGAM im Besonderen künftig fehlen. Vor allem werden wir den Menschen Georg Härter vermissen.

Im Namen des DEGAM-Präsidiums übermittle ich allen Angehörigen und Freunden von Georg Härter unser tiefstes Mitgefühl.

Prof. Dr. Ferdinand M. Gerlach, MPH
– Präsident –

Last Minute: DEGAM-Kongress in Rostock

Der 46. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin steht in den Startlöchern: Vom 20 bis 22. September 2012 laden die DEGAM und der Kongress-Präsident Prof. Attila Altiner, Direktor des Rostocker Instituts für Allgemeinmedizin, in die Hansestadt an der Ostsee ein. Zentraler Gegenstand in den Workshops, Vorträgen und Postersessions ist das für die Allgemeinmedizin in Deutschland so wichtige Thema „Die Zukunft der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum“. Renommiertere Referenten aus dem englischsprachigen Raum beleuchten dieses zusätzlich aus einer internationalen Perspektive. Daneben wird natürlich auch ein breites

Spektrum an klinischen und epidemiologischen Fragestellungen diskutiert.

DEGAM-Mitglieder können sich für 150 Euro anmelden, Nichtmitglieder zahlen 230 Euro. Die Organisatoren wünschen sich darüber hinaus eine rege Teilnahme von Ärzten in Weiterbildung (100 Euro), Medizinischen Fachangestellten (70 Euro) und Studierenden (45 Euro). Anmeldungen sind online unter www.degam2012.de möglich. Hier findet sich auch alles Wissenswerte zu Anreise, Übernachtung sowie das Kongressprogramm. Kurzentschlossene können sich auch an den Veranstaltungstagen direkt vor Ort im Tagungsbüro anmelden.

practica 2012

Vom 24. bis zum 27. Oktober 2012 findet in Bad Orb Europas größter und traditionsreichster Seminarkongress für Hausärzte und ihre Praxisteams statt. Die Organisation erfolgt erstmals durch das Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzteverband. Einer der Kooperationspartner ist die DEGAM, die bereits seit mehreren Jahren erfolgreich als wissenschaftlicher Partner mit auf der *practica* vertreten ist. Das schlägt sich auch in den Vorträgen nieder: Referentinnen und Referenten von über 50 Kursen beachten die DEGAM-Grundsätze zur hausärztlichen Fortbildung. Weitere Informationen unter www.practica.de.

Ständig aktualisierte Veranstaltungstermine von den „Tagen der Allgemeinmedizin“ finden Sie unter www.tag-der-allgemeinmedizin.de.